

Auch über die Beschaffenheit des Bodens gibt das Senkbley Auskunft.

Ueber die Tiefe der Meere wissen wir im Ganzen nichts Bestimmtes; nur einzelne Stellen und Abtheilungen sind in dieser Hinsicht genau bekannt.

Wo die größte Tiefe des Meeres und folglich der ganzen Erdoberfläche sich vorfinde, wie viel dieselbe betrage, ob den größten Erhebungen des trocknen Landes die größten Tiefen des Meeres entsprechen, u. s. w. ist nicht bekannt.

Die größte gemessene Tiefe soll 1200 Faden betragen haben.

Aus der Beschaffenheit der Küsten kann man auf die Tiefe des Meeres in der Nachbarschaft schließen; indem an niedrigen und flachen Küsten das Wasser seicht, an steilen, plötzlich abgeschnittenen dagegen tief ist. Im letzteren Falle befindet sich das Schiff beym Anlanden an der halben Höhe eines Berges, der sich steil aus dem Meergrunde erhebt. So ist das Meer dicht an der Insel St. Kilda, einer der Hebriden, deren Küste aus einem 3500 F. hohen steilen Felsen besteht, von einer unergründlichen Tiefe.

§. 62.

Höhe des Meeresspiegels.

Die Höhe des Meeresspiegels, d. i. der Oberfläche des Meeres, ist überall gleich hoch, oder gleichweit vom Mittelpunkte der Erde entfernt (die Erde als vollkommene Kugel betrachtet); denn alles Wasser, sich selbst überlassen nimmt in seinen Behältern eine wagrechte Oberfläche an.

Daher nimmt man bey Bestimmung der absoluten